

Escandalos – Zuhause

Vö: 21.08.2020 durch Ring Of Fire

Die 7-köpfige Punkrockband hat sich im Jahr 2007 gegründet und kommt aus Ulm. Mit ihrem dritten Studio Album melden sich die Jungs und Mädels im Sommer 2020 zurück. Mit neuen Klängen sollte das Jahr starten, und wie schafft man das am besten? Ganz klar mit Posaunen und Saxofonen.

Die Trackliste

1. Mit dir ein Tanz
2. Heute ist der Tag
3. Kreuzfahrt
4. Kein Blick zurück
5. Wenn wir zusammen sind
6. Käfig
7. Zuhause sicher
8. Fernweh
9. Diese Nacht
10. Ganz egal
11. Auf dem Land
12. Schicksal oder Glück
13. Du bist nicht allein
14. Dorfpunks

„**Mit dir ein Tanz**“ ist der Opener Track des neu erscheinenden Albums. Und nach dem die ersten Intro Töne verstummen, geht es kraftvoll mit der ersten Strophe los. Man erkennt sofort wo die Reise hinführt. Durch den Klang des Saxofones wird der SKA Einfluss verstärkt und verleiht dem ganzen Titel den Glanz, den er verdient.

„**Heute ist der Tag**“ ist die erste Single Auskopplung und erschien am 29.05.2020. Ansehen könnt Ihr euch den Track, wenn Ihr auf den Link klickt, den ich euch hier einfüge, <https://youtu.be/Y7VY9QyipKs>. Knapp 2 Monate später folgte schon die Singleauskopplung Nummer Zwei „**Diese Nacht**“, hat seine Videopremiere am 31.07.2020 gefeiert https://youtu.be/Utg_XNq9KTY.

Mit einer „**Kreuzfahrt**“ machen wir uns gemeinsam auf zu Titelbeschreibung Nummer drei. Hier fahren wir übers Meer. Frei nach dem Motto: „**Alles im Griff auf dem stinkenden Schiff**“ geht es los auf hoher See.

„**Kein Blick zurück**“ werfen wir, wenn wir uns Song Nummer vier anhören. Hier geht es darum das die 7-köpfige Truppe sich noch keinen Plan gemacht hat, wohin die Reise führen wird, aber Schritt für Schritt gehen sie ihren eigenen Weg, gegen allen Regeln und gegen den Mainstream. Es gilt: „**Ab heute folge ich nur der Melodie**“

„**Wenn wir zusammen sind**“ ist ein Track für Pärchen, die noch nicht zusammenwohnen und sich trotzdem sehr stark lieben. Der Freund reist seiner Frau hinterher von Stadt zu Stadt, um Sie zu sehen. Wenn sie allein sind fühlen sie sich einsam und der Drang nach gemeinsamer Nähe wird stärker. Daher lautet der Refrain wie folgt: „**Hamburg, Wien, Berlin, Madrid, New York, ich folge dir egal**“

an welchen Ort, wir sind groß die Welt ist klein, wo du nicht bist, will ich nicht sein.“

Titel Nummer Sechs „**Käfig**“ ist etwas punkiger gehalten, aber dennoch befasst sich die Band hier mit einem ernsten Thema. Es handelt sich um Meinungsfreiheit, die man nie äußern darf, ohne sich selbst dabei zu Schaden. Doch reist man bis zum Ende der Welt kann man reden, wie man mag. Dort vermisst ein Niemand, man ist offline vom Rest der Welt. Keiner bemerkt, wenn man an diesem Ort Tod umfällt.

Wer ist schon „**Zuhause sicher**“? Diese Frage stellen wir uns im Song Nummer Sieben und behandelt ein Thema mit vielen Ängsten und Fürchten. Kaum einer spricht darüber, durch die Frauenstimme bekommt der Track den nötigen Ernst verliehen.

Titel Nummer Acht „**Fernweh**“ hatten wir doch bestimmt auch schon alle einmal. Wenn wir träumen und in Erinnerungen schwelgen. Gerade dann, wenn wir etwas neues Anfangen und es schwerer wird als gedacht, sehnen wir uns zurück an alte Zeiten, Freunde und Familie.

Bei „**Ganz egal**“ ist das Leben zu kurz, um sich ständig darüber Gedanken zu machen was andere von einem denken oder halten. Man lebt glücklicher, wenn man zufrieden ist mit dem was man hat, und nicht ständig jemanden beeindrucken muss. **„Das Leben ist zu kurz, um Momente zu verschenken, nur du bist deines Glückes Schmied, sollst immer daran denken.“**

Titel Nummer Elf „**Auf dem Land**“ wird durch seinen Nachrichteneinspieler erst richtig interessant. Recht hat die Band ja irgendwie mit Ihrem Refrain: **„Und wenn ich draußen auf dem Land verreck, unseren Staat interessiert es einen Dreck. Und wenn ich draußen auf dem Land verrecke, Scheißegal denn Menschen gibt es an jeder Ecke.“**

Song Nummer Zwölf „**Schicksal oder Glück**“. Manchmal befindet man sich doch in einer Situation in der man sich fragt, war das jetzt Schicksal oder Glück? Es gibt unzählige Beispiele dafür, die wir in unserem Leben zu dem Thema finden. Wir alle haben inzwischen zwei oder drei Leben und denken uns oft, was wäre, wenn alles anders gekommen wäre.

Beim vorletzten Song „**Du bist nicht allein**“ treffen wir auf einen klassischen Ohrwurm. **„Wir sind Coyoten, im Mondenschein, wir Heulen auf“** ist in meinen Augen eine Beschreibung darauf, wenn man sich mit seinem besten Freund trifft, den man ewig nicht mehr gesehen hat und sich viel zu erzählen hat. Gemeinsam verbringt man den Abend und trinkt das ein oder andere Glas. **„Der erste geht auf mich, der Zweite geht auf dich, heute Nacht lass ich dich nicht im Stich.“**

„**Dorfpunks**“ ist das letzte Lied auf diesem Album. Hier erzählt uns die Band, wo sie ihre Wurzeln hat. Jedes Dorfkind findet sich in diesem Lied wieder, wer erinnert sich nicht gerne zurück daran, wie man früher mit seinen Freunden durch die Straßen gezogen ist. **„Das ist tief ins Herz graviert, wohin die Zukunft uns auch führt!“**

Mein Fazit

Escandalos schaffen es mit ihrer doch außergewöhnlichen Musikrichtung alle Themen die aktuell sind zu behandeln. Es ist ein fröhliches, spaßiges aber auch ernstes Album, das zum Nachdenken anregt.

Meine Lieblingssongs sind: Ganz egal, Zuhause sicher und Dorfpunks. Da sie mich am meisten persönlich angesprochen haben.

Von mir bekommen die Band 9/10 Punkten für Ihr Album.

Zum Schluss noch einige wichtige Links für euch, zum Beispiel zum Shop, wo ihr die CD und vieles mehr bestellen könnt:

<http://ringoffirerecords.limitedrun.com/categories/all>

Oder die Bandwebpage, damit Ihr euch ein eigenes Bild von der Band machen könnt:

<https://escandalosofficial.com/>

Dort findet ihr auch unter anderem weitere Links wie Youtube, Facebook, Spotify, Amazon, Instagram und so weiter.

Chaosjacky fürs Krawallradio